



Jahresbericht 2017

Jahresbericht 2017

Liebe Mitglieder
Liebe Spenderinnen und Spender

Im vergangenen Jahr 2017 haben wir uns wie zuvor für die Förderung der Integration in Pfäffikon eingesetzt. Einerseits, indem wir unsere bisherigen regulären Tätigkeiten fortgesetzt haben und andererseits durch das Angebot diverser einmaliger Aktivitäten, die von unseren Besuchern auch gern und rege genutzt wurden. Beispielsweise erhielten wir für die besondere historische Führung durch Pfäffikon oder den Besuch des Dreiländerfestes mit dem Schiff über den Pfäffikersee sehr gutes Feedback. Aber auch von Klienten des Schreibdienstes gab es Lob. Dieser positive Anklang motiviert uns, weiterhin „Gas zu geben“ und auch in 2018 interessante Integrationsangebote zu schaffen. Darüber hinaus sind wir Ende 2017 neue spannende Arbeitsgemeinschaften bzw. Kooperationen angegangen, von denen unsere Besucher profitieren.

Wir betrachten diese neuen Projekte als eine sinnvolle Erweiterung unseres bisherigen Angebots und freuen uns auf die - wenn auch recht arbeitsreichen - Herausforderungen, die vor uns liegen!

1. Vorstand

Der Vorstand bestand aus fünf Frauen und zwei Männern, nämlich

1. Karin Gross, Finanzen
2. Sugirtha Shanmuganathan, Migration
3. Silvia Cescon, Leiterin AG Café International
4. Zoila Kistler, Leiterin AG Fest und Kultur
5. Anna Lee, Aktuarin
6. Ueli Hofstetter, Leiter AG Schreibdienst
7. Samir Qattan, Präsident

Seit der letzten GV ist Samir Präsident des IFP. Wir freuen uns, dass das IFP unter seiner Federführung wieder viel zur Integrationsförderung beitragen und Neues auf den Weg bringen konnte.

Silvia ist ebenfalls seit der letzten GV dabei und hat als Leiterin des Café International ein vielfältiges Jahres-Programm auf die Beine gestellt, das bei Gross und Klein gut angekommen ist.

Zoila hat im letzten Jahr die Leitung der AG Fest und Kultur übernommen und zeichnet sich für die gelungene Organisation der 5. Pfäffinfiesta verantwortlich.

Sugirtha war wie die Jahre zuvor für den Bereich Migration zuständig und hat zudem Organisatorisches übernommen.

Karin hat sich - wie immer - sehr professionell um die Finanzen des IFP gekümmert und dafür gesorgt, dass alle Vorstandsmitglieder über die finanzielle Situation unseres Vereins genau im Bilde waren.

Ueli hat wie in den vergangenen Jahren den Schreibdienst souverän geleitet, ist aber auch als Schreibdienstler aktiv und Mitglied der AG Hochstrasse 7.

Anna ist als Aktuarin wie in den letzten Jahren mit der Schreibarbeit des Vereins betraut und kümmert sich zudem neu um die Öffentlichkeitsarbeit bzw. die Präsentation des Vereins.

Anna Lee, Aktuarin

2. Schreibdienst

Im zu Ende gehenden Jahr bedanke ich mich ganz herzlich bei meinen Mitarbeiterinnen und meinem Mitarbeiter für ihre sehr engagierte Arbeit, die sie an 42 Montagabenden geleistet



haben. Dank ihrem Einsatz freuen sich manche Klientinnen und Klienten über ihre neue Arbeitsstelle - unter Umständen nach längerer Arbeitslosigkeit - oder über ihre neue und günstigere Wohnung. Ein grosser Anteil an unserer Arbeit ist das Verfassen von entsprechenden Briefen und das Übersetzen und Erklären von Formularen, die oft in recht kompliziertem Amtsdeutsch verfasst sind. Unser Budget ist recht klein, aber die positive Wirkung auf die Finanzen der umliegenden Gemeinden dürfte beträchtlich sein.

Es gehört zu den Sternstunden des Schreibdienstes, wenn eines Montags im Januar um 18 Uhr eine strahlende Frau bei uns an der Hochstrasse 7 auftaucht. Nein, sie brauche an diesem Abend unsere Hilfe nicht mehr, denn dank unserer Unterstützung habe sie nicht nur einen Arbeitsplatz erhalten, sondern gerade noch eine neue Wohnung! Das war natürlich auch für uns eine grosse Freude.

Das Team des Schreibdienstes hat 2017 einige personelle Änderungen erfahren. Nach mehreren Jahren gemeinnütziger Tätigkeit haben Irma Zuberbühler, Dominique Walder und Max Huber den Schreibdienst verlassen. Wir lassen euch mit eurer grossen Erfahrung und eurer tatkräftigen Unterstützung gar nicht gern ziehen und danken euch ganz herzlich für die jahrelange Arbeit für den Schreibdienst!

Tina Ammann (Pfäffikon), Gabi Färber (Bauma), Renate Furrer (Fehraltorf), Rachel Schär (Russikon) und Urs Wolfangel (Hittnau) sind neu ins nun elfköpfige Team gekommen und haben sich bis Ende Jahr bereits gut eingelebt.

Wir Mitglieder des Schreibdienstes fanden uns im Januar und im August zu zwei Sitzungen zusammen, und im November genossen wir, wie in den vergangenen Jahren, im Restaurant Kam Yu ein ausgezeichnetes asiatisches Nachtessen zur Förderung des Teamgeistes.

Die Statistik zeigt, dass sich die Zahl der Klientinnen und Klienten nicht stark verändert hat. Aber immerhin haben wir an 42 Abenden 127 Menschen beraten, womit der Durchschnitt pro Abend erstmals seit Bestehen des Schreibdienstes auf 3 Personen gestiegen ist.

90 % dieser Menschen haben einen Migrationshintergrund und über 70 % wohnen in Pfäffikon. Für 78 Personen verfassten wir Stellenbewerbungen und für 27 einen Lebenslauf. Über 40 Briefe und Formulare mussten geschrieben, ausgefüllt oder erklärt werden. Zwei Drittel unserer Kundschaft kommen oft viele Male zu uns und müssen aus verschiedenen Gründen längere Zeit auf eine neue Arbeitsstelle warten. 25 Personen wurden uns vom RAV vermittelt. Nur 22 % Erwerbstätige befanden sich unter unserer Kundschaft, der grösste Teil ist arbeitslos. Das bedeutet, dass es uns wohl auch in den nächsten Jahren noch geben muss!

Ueli Hofstetter, Leiter AG Schreibdienst

3. Café International

Phönix aus der Asche

Als vor einem Jahr die Mitglieder des Leitungsteams teils zurücktraten oder kürzertreten wollten, sah es fast so aus, als ob das Café International vor dem Aus stünde. Eine



Information im Regio, zusammen mit dem Aufruf: Interessierte möchten sich doch melden, zeigte zum Glück Wirkung. Am ersten Treffen waren an die 10 Personen anwesend. Silvia Cescon war bereit, die Leitung zu übernehmen. Gemeinsam mit einer stabilen Gruppe engagierter Mitwirkenden konnten so die Aufgaben nahtlos übernommen und weitergeführt werden. Wir beschlossen, das Café jeden Donnerstag von 16.00h bis 18.00h zu öffnen.

Cafés die dem gemeinsamen Austausch untereinander und dem gemütlichen Zusammensein dienen sollen, wechselten ab mit Cafés, die unter einem Thema: Information oder einer Aktivität stehen. Gemeinsam mit den ausländischen Besucherinnen haben wir Interessen und Bedürfnisse eruiert und Angebote kreiert.

Es bildete sich bald eine stabile Stammgruppe, die immer da war. Gabriela bekam durch Melanie regelmässige Unterstützung bei der Kinderbetreuung. Ausserdem boten wir einer Sekundarschülerin einen Platz für ihr Sozialpraktikum. Auch in Zusammenarbeit mit der Sekundarschule entstanden an einem Nachmittag verschiedene Grittbänze.

Kochen war überhaupt sehr beliebt. Gemeinsam mixten wir Smoothies, kochten indisch, backten Pidebrot, „Guetzli“ und ungarische „Brownies“. In der Küche herrschte jeweils reges Treiben und ein angeregter Austausch über Gepflogenheiten in den Heimatländern der Köchinnen.

Wir verglichen Bräuche und Rituale:

Im Frühling entstanden dabei verschiedene Osterdekorationen und wir durften ein traditionelles afghanisches Festgericht kosten, das Karima für uns zubereitet hatte.

Am 2. Dezember leitete Bettina uns beim Adventskranzbinden an.

Es entstanden individuell dekorierte Kränze und Gestecke.

Und am 7. Dezember kam der Samichlaus mit Schmutzli im Café International vorbei.



Aktivitäten wie Basteln, Spielen, Kochen oder Handarbeiten waren sehr beliebt. Einmal konnten wir eine richtige Ausstellung mit unterschiedlichen Handarbeiten aus verschiedenen Kulturen zusammenstellen.

Anschliessend entstand ein lustiger Handarbeitsnachmittag, an dem ein paar ausländische Besucherinnen sich das erste Mal im Stricken übten oder uns ihre Techniken zeigten.

Auch Ausflüge kamen gut an:



Im Herbst besuchten wir das Länderfest in Seegräben. Schon die Bootsfahrt über den See war ein Erlebnis. Wir steuerten einen Stand mit verschiedenen Köstlichkeiten bei. Die Schulkinder führten Tänze aus anderen Kulturen auf.

An einer Dorfführung in Pfäffikon wurden uns unbekannte Ecken im Dorf gezeigt, und wir erfuhren vom Nachtwächter Interessantes zur Geschichte.

Musikalisches war auch dabei:

Wir verglichen Volkstänze aus der ganzen Welt und übten einen Kreistanz aus der Schweiz ein. Wir sangen und musizierten unter der kundigen Leitung von Sara.

Das schönste aber ist, zu erleben wie Beziehungen und das Vertrauen wachsen, so dass Fragen gestellt, Anliegen vorgebracht und beantwortet werden können.

Silvia Cescon, Leiterin AG Café International und Katharina Jäger

4. Fest & Kultur

Auch die 5. Pfäffinfiesta am 4. November 2017 um 17 Uhr wurde zum gelungenen „Fest der Kulturen“. Es kamen ca. 400 Besucher aus Pfäffikon und Umgebung.



Diesjähriges Motto war Osteuropa. Osteuropäische Köstlichkeiten wie Palinka, Baumstriezel oder Paprikasch sowie ein buntes Programm unter der Leitung der international bekannten interkulturellen Musik- und Tanzgruppe „Ssassa“ wurden geboten und fanden bei den Besuchern grossen Anklang.

Um die hundert Obermatt-Schüler führten unter Begleitung von „Ssassa“ im vollbesetzten Chesselhuus auf, was sie in den Projekttagen zuvor gelernt und geprobt hatten.

Ausserdem sorgten der Pfäffiker Musiker Christopher Fonda und „Coniglio Connection“ für mitreissende musikalische Untermauerung, dank ihrem Swing und vor allem dem Auftritt der Reggae-Gruppe „Pata e Perro“ hielt es das Publikum nicht lange auf den Stühlen und die Tanzbühne wurde gestürmt.

Den Abschluss bildete ein nochmaliger Auftritt der Gruppe „Ssassa“ und die Darbietung der Tänzerin „Namid“ mit orientalischem Flair, wozu ausgelassen bis zum Schluss weitergetanzt wurde. Gross und Klein hatten auch in diesem Jahr wieder grosse Freude an der Pfäffinfiesta.



Der Vorstand bedankt sich herzlich bei der AG Fest und Kultur unter der Leitung von Zoila Kistler sowie allen Helferinnen und Helfern (wovon über 40 am Fest im Einsatz waren), die dieses rauschende Fest durch ihre tatkräftige Mithilfe überhaupt erst möglich gemacht haben und dafür sorgen, dass die Pfäffinfiesta inzwischen zu einem fest etablierten Event in Pfäffikon geworden ist. Unser Dank gilt auch den Sponsoren sowie der Gemeinde Pfäffikon, die unseren Verein unterstützen.



Anna Lee, Aktuarin

5. Rechtsdienst

Im Jahr 2017 nahmen 11 Personen unsere Rechtsauskunftsstelle in Anspruch. Alle stammten aus Pfäffikon, vier waren Frauen und sieben Männer. Die Mehrheit hatte einen Migrationshintergrund. Die Rechtsfragen waren sehr unterschiedlich, wobei der Schwerpunkt beim Arbeitsrecht und der Sozialhilfe lag.

Jahangir Asadi, Leiter AG Rechtsdienst

6. Hochstrasse 7

Dem Interkulturellen Forum Pfäffikon wurde im Herbst von der Gemeinde die Betreuung der Liegenschaft Hochstrasse 7 (früher das ASF-Haus) übertragen, um dieser Liegenschaft wieder Leben einzuhauchen, bevor sie in absehbarer Zeit einer anderen Nutzung oder dem Abriss zugeführt werden wird. Die Gemeinde erwartet vom IFP, dass das Haus Integrationszwecken dienen soll.

Seit mehreren Jahren sind bekanntlich das Café International und der Schreibdienst hier beheimatet und es werden hier für Menschen mit Migrationshintergrund Deutschkurse durchgeführt. Ausserdem finden im ASF-Gebäude die Vorstandssitzungen des IFP und diejenigen der AG Fest und Kultur statt.

Im Kalenderjahr 2017 konnte mit einer Fremdvermietung noch nicht begonnen werden. Im Moment beansprucht die Arbeitsgruppe Beschäftigungsprogramm das Haus weitaus am stärksten. Es werden bereits einige regelmässige Aktivitäten für Flüchtlinge angeboten.

Erste Schwierigkeiten zeichnen sich ab, denn noch ist das Schlüsselproblem nicht gelöst. Dass Lampen und Kaffeemaschinen den Geist aufgeben, repariert und ersetzt werden müssen, Daten- und Interessenskollisionen besprochen und behoben sein wollen, gehört bereits zum Alltag. Die Arbeit wird uns hier nicht ausgehen!

Ueli Hofstetter, AG Hochstrasse 7

7. Beschäftigungsprogramm



Im Frühjahr 17 reichten wir ein Konzept für Beschäftigung und Arbeitsintegration für Flüchtlinge an die Gemeinde ein. Im Zusammenhang mit der Zwischennutzungs-Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem IFP, durften wir uns im Herbst 2017 dem Verein anschliessen. Seit Oktober 17 können wir als Arbeitsgruppe des IFP im ehemaligen ASF Haus diese Aktivitäten ausüben. Ziel der AG ist es, den ankommenden schutzsuchenden Menschen besser und schneller Tagesstrukturen, das Schaffen von Kontakten zu Einheimischen sowie eine sinnvolle Beschäftigung (und ihnen

damit eine erste grundlegende Integration) zu ermöglichen. Dadurch können sie sich schneller in unserer Gesellschaft zurechtfinden und sich mit unserer Lebensart und alltäglichen Gewohnheiten vertraut machen.

Dies stärkt ihr Selbstwertgefühl sowie ihre Gesundheit und bietet ihnen eine bessere Basis um sich später in den 1. Arbeitsmarkt zu integrieren.

Konkret bietet die AG folgende Aktivitäten: Nähstube, Informatikkurs unterrichtet von einem Migranten, Spieleabende (z.B. Schach) und Dütschkaffe.

Weitere geplante Aktivitäten sind: Ausstellung über die Flucht der Schutzsuchenden mit Bildern und Texten der Migranten, Turnen, Lesestube sowie einmal im Monat ein von Migranten gekochter Mittagstisch etc.

Brigitta Grob Gross, AG Beschäftigungsprogramm und Anna Lee, Aktuarin

8. Migration

Dieses Jahr haben wir dazu keine Veranstaltungen angeboten, da wir uns auf die Arbeit in den neu hinzugekommenen AGs fokussiert haben. Das Thema Migration liegt dem IFP weiterhin am Herzen. Daher ist geplant, auch künftig migrationsbezogene Veranstaltungen anzubieten.

Wir sehen dieses Ressort insbesondere im Zusammenhang mit dem Flüchtlingsthema / AG Beschäftigungsprogramm aber ebenso mit der Arbeit des Café International und möchten hier Synergien nutzen.

Sugirtha wird zwar nicht mehr im Vorstand als Vertreterin dieses Bereichs präsent sein, uns aber weiterhin auf diesem Gebiet unterstützen.

Anna Lee, Aktuarin

9. Mitglieder

Dank 16 Neueintritten und lediglich 3 Austritten, durften wir im Jahr 2017 erstmals über 100 Mitglieder verzeichnen. Wir danken unseren Mitgliedern herzlich für ihre Treue!

10. Dank und Ausblick

Unseren aktiven Mitgliedern sowie Helferinnen und Helfern danken wir herzlich für ihr Engagement, ohne sie würde nichts funktionieren. Auch unseren Passivmitgliedern, Spenderinnen und Spendern sowie Institutionen wie den Kirchen, der Gemeinde, dem ASF und den Unternehmen Bügi Druck und PfäffikerIN danken wir für ihre Unterstützung.

Zoila Kistler, Leiterin AG Fest und Kultur sowie Sugirtha Shanmuganathan, Ressort Migration, haben nach langjähriger Mitarbeit (zuerst als Helfer, dann im Vorstand) ihre Vorstandstätigkeit beendet.

Sugirtha hat sich jedoch bereit erklärt, uns mit ihren Ideen und ihrer Mitwirkung weiterhin für den Bereich Migration zur Verfügung zu stehen.

Die Organisation der 5. Pfäffinfiesta unter Zoilas Federführung ist wie erwartet zu einem Erfolg geworden.

Wir danken euch beiden für euren tatkräftigen Einsatz und die ausgezeichnete Zusammenarbeit!

Erfreulicherweise wird Dominik Gross, der bisher in der AG Fest und Kultur aktiv war, neu die Aufgaben als Verbindungsglied zum Vorstand wahrnehmen und wir erhalten ausserdem Verstärkung durch eine weitere Person, die für die AG Beschäftigungsprogramm zuständig sein wird.

Sie werden an der kommenden GV als Vorstandsmitglieder kandidieren.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren neuen Vorstandsmitgliedern und auf die vielen Besucherinnen und Besucher, die unser Angebot auch in 2018 nutzen werden.

Danken möchten wir zudem unseren beiden Revisorinnen Verena Kellermann Schneebeili und Sonja Schlapbach für ihre fachkundige Prüftätigkeit an der jährlichen Revision.

Im vergangenen Jahr haben sich für das IFP einige Veränderungen ergeben. Besonders froh sind wir, unsere Aktivitäten in der bisherigen Liegenschaft (und unter unserer Verantwortung) weiterführen zu können sowie eine Angebotserweiterung mit dem Beschäftigungsprogramm erreicht zu haben.

Auch in der kommenden Amtszeit wird unser Verein die bisherigen erfolgreichen Aktivitäten fortsetzen. Übergreifendes Ziel wird weiterhin sein, die Integration durch unsere etablierten AGs Schreibdienst und Café International sowie neu der AG Beschäftigungsprogramm auf regelmässiger Basis sowie ergänzend durch jährlich einmalige Veranstaltungen wie das 6. Pfäffinfiesta oder abwechslungsreiche Ausflüge mit dem Café International zu fördern.

Wir freuen uns auf unsere neuen Aufgaben und sehen einem spannenden Jahr 2018 entgegen.

Anna Lee im Namen des Vorstands IFP

11. Jahresrechnung 2017 und Budget 2018

| Konto | Kontobezeichnung | Rechnung 2016 | | Budget 2017 | | Rechnung 2017 | | Budget 2018 | |
|-------------------------------------|----------------------------|-----------------|-----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | Aktiven | Passiven | | | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven |
| BILANZ | | | | | | | | | |
| 1000 | Kasse Café International | 285.60 | | | | 300.00 | | | |
| 1002 | Kasse Fest&Kultur | 0.00 | | | | 0.00 | | | |
| 1003 | Kasse HS7/Besch.progr. | 0.00 | | | | 200.05 | | | |
| 1005 | Kasse IFP | 0.00 | | | | 0.00 | | | |
| 1030 | Bankkonto Clientis | 26405.55 | | | | 25014.00 | | | |
| 1300 | Transitorische Aktiven | 754.55 | | | | 1500.00 | | | |
| 2000 | Kreditoren | | 273.75 | | | | 0.00 | | |
| 2300 | Transitorische Passiven | | 1275.00 | | | | 707.45 | | |
| 2920 | Gewinnvortrag | | 20810.50 | | | | 25896.95 | | |
| Total Aktiven und Passiven | | 27445.70 | 22359.25 | | | 27014.05 | 26604.40 | | |
| Jahresgewinn/-verlust | | | 5086.45 | | | | 409.65 | | |
| ERFOLGSRECHNUNG | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| IFP | | | | | | | | | |
| 3000 | Kosten Anlässe/Mieten | 825.00 | | 850.00 | | 850.00 | | 850.00 | |
| 3005 | GV-Kosten | 631.05 | | 700.00 | | 758.75 | | 800.00 | |
| 3010 | Pauschalspesen | 800.00 | | 840.00 | | 840.00 | | 1400.00 | |
| 3020 | Homepage-Kosten | 28.00 | | 240.00 | | 215.00 | | 250.00 | |
| 3030 | Drucksachen etc. | 373.90 | | 500.00 | | 625.90 | | 650.00 | |
| 3040 | Aktivitäten/Podiumsanlässe | 970.00 | | 0.00 | | 0.00 | | 0.00 | |
| 3050 | Bank- und PC-Spesen | 64.35 | | 70.00 | | 59.35 | | 70.00 | |
| 3060 | Kosten Aktive (Geschenke) | 345.00 | | 300.00 | | 330.85 | | 300.00 | |
| 3070 | Betriebshaftpflicht | 0.00 | | 220.00 | | 142.65 | | 220.00 | |
| 6000 | Sponsoren Eingänge | | 470.00 | | 0.00 | | 270.00 | | 250.00 |
| 6050 | Gemeindebeitrag | | 10000.00 | | 10000.00 | | 10000.00 | | 10000.00 |
| 6070 | Spenden | | 1534.55 | | 1000.00 | | 1830.00 | | 1500.00 |
| 6090 | Mitgliederbeiträge | | 2710.00 | | 2600.00 | | 2910.00 | | 2800.00 |
| 6095 | Bankzinsen | | 0.85 | | 0.00 | | 0.00 | | 0.00 |
| IFP Total Aufwand und Ertrag | | 4037.30 | 14715.40 | 3720.00 | 13600.00 | 3822.50 | 15010.00 | 4540.00 | 14550.00 |
| IFP Jahresgewinn/-verlust | | 10678.10 | | 9880.00 | | 11187.50 | | 10010.00 | |
| Café International (CI) | | | | | | | | | |
| 3102 | Unkostenentschädigung | 3682.50 | | 5000.00 | | 4020.00 | | 4500.00 | |
| 3110 | Miete etc. | 0.00 | | 0.00 | | 0.00 | | 0.00 | |
| 3120 | Auslagen für Cafebetrieb | 1037.40 | | 1500.00 | | 1647.90 | | 1600.00 | |
| 3130 | Drucksachen | 483.30 | | 500.00 | | 480.50 | | 500.00 | |
| 6100 | Einnahmen aus Anlässen | | 449.50 | | 500.00 | | 463.20 | | 500.00 |
| 6150 | Spenden | | 228.15 | | 0.00 | | 848.15 | | 0.00 |
| CI Total Aufwand und Ertrag | | 5203.20 | 677.65 | 7000.00 | 500.00 | 6148.40 | 1311.35 | 6600.00 | 500.00 |
| CI Jahresgewinn/-verlust | | | 4525.55 | | 6500.00 | | 4837.05 | | 6100.00 |
| Beschäftigungsprogramm (BP) | | | | | | | | | |
| 3202 | Unkostenentschädigung | 0 | | 0.00 | | 300.00 | | 1200.00 | |
| 3205 | Auslagen Besch.programm | 0.00 | | 0.00 | | 699.95 | | 1500.00 | |
| 6200 | Beitrag Gemeinde | | 0.00 | | 0.00 | | 1000.00 | | 2700.00 |
| 6205 | Einnahmen Besch.progr. | | 0.00 | | 0.00 | | 0.00 | | 0.00 |
| 6210 | Spenden Besch.programm | | 0.00 | | 0.00 | | 0.00 | | 0.00 |
| BP Total Aufwand und Ertrag | | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 999.95 | 1000.00 | 2700.00 | 2700.00 |
| BP Jahresgewinn/-verlust | | 0.00 | | 0.00 | | 0.05 | | 0.00 | |

| Konto | Kontobezeichnung | Rechnung 2016 | | Budget 2017 | | Rechnung 2017 | | Budget 2018 | |
|---|------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| ERFOLGSRECHNUNG | | | | | | | | | |
| Fest und Kultur (F&K) | | | | | | | | | |
| 3302 | Unkostenentschädigung | 0 | | 1200.00 | | 200.00 | | 1800.00 | |
| 3305 | Auslagen Fest&Kultur | 8154.15 | | 8000.00 | | 11810.50 | | 9000.00 | |
| 6300 | Einnahmen aus Anlässen | | 5467.70 | | 5000.00 | | 4795.65 | | 5000.00 |
| 6350 | Spenden/Sponsoring | | 3080.35 | | 2500.00 | | 3575.20 | | 2500.00 |
| F&K Total Aufwand und Ertrag | | 8154.15 | 8548.05 | 9200.00 | 7500.00 | 12010.50 | 8370.85 | 10800.00 | 7500.00 |
| F&K Jahresgewinn/-verlust | | 393.90 | | | 1700.00 | | 3639.65 | | 3300.00 |
| Schreibdienst (SD) | | | | | | | | | |
| 3400 | Unkostenentschädigung | 1320.00 | | 1500.00 | | 1391.25 | | 1700.00 | |
| 3402 | Druck, Auslagen etc. | 45.00 | | 500.00 | | 820.00 | | 800.00 | |
| 6400 | Spenden | | 45.00 | | 0.00 | | 0.00 | | 0.00 |
| SD Total Aufwand und Ertrag | | 1365.00 | 45.00 | 2000.00 | 0.00 | 2211.25 | 0.00 | 2500.00 | 0.00 |
| SD Jahresgewinn/-verlust | | | 1320.00 | | 2000.00 | | 2211.25 | | 2500.00 |
| Rechtsdienst (RD) | | | | | | | | | |
| 3502 | Unkostenentschädigung | 240.00 | | 400.00 | | 165.00 | | 300.00 | |
| 3505 | Druck, Auslagen etc. | 0.00 | | 50.00 | | 0.00 | | 50.00 | |
| 6500 | Spenden/Einnahmen | | 100.00 | | 0.00 | | 0.00 | | 0.00 |
| RD Total Aufwand und Ertrag | | 240.00 | 100.00 | 450.00 | 0.00 | 165.00 | 0.00 | 350.00 | 0.00 |
| RD Jahresgewinn/-verlust | | | 140.00 | | 450.00 | | 165.00 | | 350.00 |
| Liegenschaft Hochstr. 7 (HS7) | | | | | | | | | |
| 3600 | Unkostenentschädigung | 0.00 | | 0.00 | | 370.00 | | 1800.00 | |
| 3605 | Auslagen/Unterhalt HS7 | 0.00 | | 0.00 | | 54.95 | | 1500.00 | |
| 6600 | Beitrag Gemeinde | | 0.00 | | 0.00 | | 500.00 | | 3300.00 |
| 6605 | Einnahmen Vermietungen | | 0.00 | | 0.00 | | 0.00 | | 0.00 |
| HS7 Total Aufwand und Ertrag | | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 424.95 | 500.00 | 3300.00 | 3300.00 |
| HS7 Jahresgewinn/-verlust | | 0.00 | | 0.00 | | 75.05 | | 0.00 | |
| Total Aufwand und Ertrag | | 18999.65 | 24086.10 | 22370.00 | 21600.00 | 25782.55 | 26192.20 | 30790.00 | 28550.00 |
| Jahresgewinn/-verlust | | 5086.45 | | | 770.00 | 409.65 | | | 2240.00 |

Erfreulicherweise konnten wir mit einem Jahresgewinn von Fr. 409.65 wiederum besser abschliessen, als budgetiert. Herzlichen Dank allen Aktiven für die gute Zusammenarbeit!

Ebenfalls möchten wir unseren treuen Mitgliedern, Spendern, Sponsoren und den Kirchen für ihre grosszügige Unterstützung danken. Mit über Fr. 9'000.00 total konnten wir hier gegenüber dem Vorjahr rund Fr. 1'000.00 mehr einnehmen. Der Gemeinde danken wir ebenfalls für den jährlichen Gemeindebeitrag von Fr. 10'000.00. Durch die neue Vereinbarung mit der Gemeinde für die Zwischennutzung der Liegenschaft an der Hochstrasse 7, wurde uns für diese Zusatzaufgabe ein weiterer Betriebsbeitrag von Fr. 6'000.00 pro Jahr zugesprochen (Fr. 1'500.00 für das 4. Quartal 2017). Dieser soll die Unterhaltskosten (kleiner Unterhalt, Reinigung, Verwaltung etc.) sowie die Auslagen für die neue Arbeitsgruppe Beschäftigungsprogramm decken.

Auf der Ausgabenseite hat das Café International mit bedeutend tieferen Unkostenentschädigungen zum erfreulichen Ergebnis beigetragen. Die gute Finanzlage liess zu, dass die Arbeitsgruppe Fest&Kultur fürs Pfäffin Fiesta die besondere Band «Ssassa» einladen konnte. Dank engagierter Sponsorensuche und Verzicht auf die Pauschalentschädigungen, konnten die Mehrausgaben im gewünschten Rahmen gehalten werden. Herzlichen Dank!

Karin Gross, Finanzen